



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

Unterrichtsversorgung in den gemeindlichen Grundschulen im Burgenlandkreis (VII)

Kleine Anfrage - **KA 7/742**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Eltern von Grundschülern im Burgenlandkreis klagen öffentlich und in Gesprächen über den nach ihrem Eindruck deutlich zunehmenden Unterrichtsausfall in den Grundschulen in gemeindlicher Trägerschaft im Burgenlandkreis. Zugleich geben Schulleiter an, dass sie nicht zu statistischen Auskünften über den tatsächlichen Unterrichtsausfall berechtigt seien.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hat sich der Unterrichtsausfall infolge von Abwesenheit von Lehrkräften in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016 und im ersten Schulhalbjahr 2016/2017 in den Grundschulen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Unstruttal in Prozent vom Gesamtbedarf entwickelt? Bitte für die einzelnen Grundschulen getrennt ausweisen.

Antwort:

	Schuljahr 2014-2015	Schuljahr 2015-2016	1. Schulhalbjahr 2016-2017
Grundschule „Fr. Ludwig Jahn“ Freyburg	4,70 %	3,26 %	10,22 %
Grundschule Karsdorf	3,44 %	4,02 %	2,16 %
Grundschule Nebra	2,16 %	3,22 %	5,42 %
Grundschule „Friedrich Bödecker“ Laucha	7,19 %	7,55 %	4,75 %

Frage 2:

Wie hat sich die Vertretung des ausfallenden Unterrichts durch den regulären Einsatz verfügbarer Lehrkräfte in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016 und im ersten Schulhalbjahr 2016/2017 in den Grundschulen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Unstruttal in Prozent vom Gesamtbedarf entwickelt? Bitte für die einzelnen Grundschulen getrennt ausweisen.

Antwort:

	Schuljahr 2014-2015	Schuljahr 2015-2016	1. Schulhalbjahr 2016-2017
Grundschule „Fr. Ludwig Jahn“ Freyburg	2,90 %	2,60 %	9,94 %
Grundschule Karsdorf	2,46 %	2,18 %	1,18 %
Grundschule Nebra	1,87 %	2,59 %	4,39 %
Grundschule „Friedrich Bödecker“ Laucha	5,57 %	6,62 %	4,38 %

Frage 3:

Wie hat sich der Anteil des Unterrichtsausfalls, der gar nicht vertreten oder nur durch Beaufsichtigung und Beschäftigung aufgefangen wird, in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016 und im ersten Schulhalbjahr 2016/2017 in den Grundschulen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Unstruttal in Prozent vom Gesamtbedarf entwickelt? Bitte für die einzelnen Grundschulen getrennt ausweisen.

Antwort:

	Schuljahr 2014-2015	Schuljahr 2015-2016	1. Schulhalbjahr 2016-2017
Grundschule „Fr. Ludwig Jahn“ Freyburg	1,80 %	0,66 %	0,28 %
Grundschule Karsdorf	0,98 %	1,83 %	0,98 %
Grundschule Nebra	0,29 %	0,64 %	1,04 %
Grundschule „Friedrich Bödecker“ Laucha	1,62 %	0,93 %	0,38 %